



## Presseeinladung

### Halbzeit der Rathauskoalition

#### Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege München zieht Bilanz

München, 6. Juli 2017. Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in München (Arge Freie) nimmt die Arbeit der Münchner Rathauskoalition unter die Lupe und zieht Bilanz zur Halbzeit der Legislaturperiode. Macht die Stadt ernst mit den in der Koalitionsvereinbarung gefassten Plänen, Münchens Zukunft sozial zu gestalten? Wohnungsbauprogramm? Investiert die Stadt in den sozialen Wohnungsbau? Setzt sie der zunehmenden Gentrifizierung etwas entgegen? Wie steht es mit den Rahmenbedingungen für die Willkommenskultur „Refugees Welcome“? Haben Menschen mit Handicaps eine Chance auf dem Münchner Arbeitsmarkt? Was tut die Stadt für ältere Menschen? Und nicht zuletzt: Wie arbeitet die Verwaltung? Wird alles einfacher oder doch nur komplizierter?

Diese und andere Fragen beleuchten die VertreterInnen der Wohlfahrtsverbände bei einer

**Pressekonferenz**  
**am Freitag, 14. Juli 2017**  
**um 10.00 Uhr**  
**in der Bacchusstube im Rathauskeller, Marienplatz 1.**

Die VertreterInnen der Wohlfahrtsverbände werden folgende Themen ansprechen:

- Wohnen: Norbert J. Huber, Sprecher der Arge Freie, Geschäftsführer der Caritas München
- Integration: Dr. Günther Bauer, Geschäftsführer der Inneren Mission München
- Arbeit und Beschäftigung: Karin Majewski, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Bezirk Oberbayern
- Alter und Gesundheit: Christoph Frey, Geschäftsführer der AWO München
- Bildung: Marion Ivakko, stellv. Geschäftsführerin des BRK-Kreisverbands München
- Verwaltung: Olga Albrandt, Leiterin der Sozialabteilung der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege ist der Zusammenschluss der sechs Münchner Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege: Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband München Stadt e.V., BRK-Kreisverband München, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Innere Mission München Diakonie in München und Oberbayern e.V., Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern e.V., und Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bezirksverband Oberbayern e.V. Sie kooperiert mit Zusammenschlüssen freier Träger wie dem Münchner Trichter e.V., dem Kreisjugendring München Stadt K.d.ö.R. und REGSAM – Regionale Netzwerke für soziale Arbeit in München. In den sechs Spitzenverbänden sind 1.200 Einrichtungen, Dienste und Projekte in München mit insgesamt 12.600 Beschäftigten und Tausenden Ehrenamtlichen vertreten. Informationen unter [www.arge-freie-muenchen.de](http://www.arge-freie-muenchen.de). (md)

**Ansprechpartner:** Norbert J. Huber, Sprecher der Arge Freie, Telefon (089) 55169-741.

**Anmeldung** bitte unter Tel. 089 55169-228 oder E-Mail: [pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de)